ora Kinderhilfe
Große Zukunft für die Kleinen

Äthiopien

Situation vor Ort

Äthiopien ist der bevölkerungsreichste Binnenstaat der Welt. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts lebten etwa 11 Millionen Menschen in Äthiopien. Heute sind es ca. 102 Millionen! Das hohe Bevölkerungswachstum beeinflusst das wirtschaftliche Wachstum in negativer Weise: Das Land gehört zu den schwächsten der Welt.

Leben in Äthiopien bedeutet auf dem Land leben wie im Mittelalter: Ohne Strom und ohne fließend Wasser wohnen die Menschen in ärmlichen Hütten. Der Ochse ist der Traktor, der Esel ist der PKW. Die meisten Familien auf dem Land leben in Subsistenzwirtschaft, das heißt, sie leben von dem, was auf ihren Feldern wächst. Auf Grund der zunehmenden Trockenheit hungern inzwischen mehr als 10 Millionen Menschen.

Hinzu kommt die mangelhafte Infrastruktur im Land. Es gibt zu wenig Schulen und zu wenig Krankenhäuser - besonders auf dem Land. Nur jeder dritte Äthiopier kann lesen und schreiben. Über 60 Prozent von 1.000 Kindern sterben vor ihrem 5. Geburtstag, sie erliegen dem Hunger und/ oder eigentlch vermeidbaren Infektionskrankheiten

ora Kinderhilfe hilft

In Äthiopien haben wir in 2017 Nothilfe in der Hungerkatastrophe geleistet. In der Region um Adama/ Nazareth hatten die Bauern seit über drei Jahren keine erfolgreiche Ernte mehr. Die Böden waren staubtrocken, die Kinder und Familien hungerten noch mehr als üblich.

In den Dörfern „Chelle“ und „Hadha“ haben wir im Mai und im August 10.ooo Kilogramm Mais, Zwerghirse (Teff) und Sorghum (lokale Getreideart) verteilt. Etwa 1.ooo Familien, ca. 5.ooo Menschen konnten so vor dem drohenden Hungertod bewahrt werden. Darüber hinaus konnten wir mit Wolldecken, Ziegen und Ochsen helfen.

ora Kinderhilfe international e.V.

Schottstraße 2
10365 Berlin

Tel: 030-643 87 82 30
Fax: 030-643 87 82 59

info@ora-kinderhilfe.de
www.ora-kinderhilfe.de

Spendenkonto: Postbank Frankfurt/M.

IBAN: DE33 5001 0060 0000 0506 09
BIC: PBNKDEFFXX

Das **deutsche Zentralinstitut** für soziale Fragen (DZI) bescheinigt: Ihre Spende kommt an!

DZI Spenden-Siegel

Eine Schule für Hadha

Bildung für hunderte von Kindern

Das Dorf „Hadha“ ist idyllisch im äthiopischen Hochland gelegen. Doch so traumhaft die Umgebung ist, so karg ist das Leben der Menschen, die dort wohnen. Ohne Strom, fließendes Wasser oder Elektrizität leben sie wie im Mittelalter. Ein Großteil der Erwachsenen kann nicht lesen und schreiben. Wenn überhaupt, haben die Frauen und Männer nur selten eine Schule von innen gesehen. Die mangelnde Bildung hat verhindert, dass sie eine Ausbildung machen und sie hat auch verhindert, dass sich die Bewohner Hadhas aus Armut befreien konnten.

Damit nicht eine weitere Generation das karge und arme Dasein an seine Kinder vererben muss, unterstützen wir seit September 2017 den Bau einer Schule. Bisher gibt es in Hadha gar keine Schule. Wenn die Kinder in die Schule gehen wollen, müssen sie etwa 4 km eine Strecke laufen. Das macht den Schulbesuch für die kleineren Kinder unmöglich. Durch die Entstehung einer örtlichen Grundschule erhalten 200 Mädchen und Jungen endlich die Möglichkeit zu lernen, ihren Horizont zu erweitern und die Armut eines Tages hinter sich zu lassen.

Der Bau der Schule soll in diesem Jahr fertig gestellt werden. Dazu gehören auch angrenzende Gebäude sowie ein Landwirtschafts- und einer Wasserprojekt, um die Verpflegung der Kinder sicherzustellen. Wir fangen Regenwasser auf, um Trinkwaser zu generieren und die Feldfrüchte auf dem Acker zu wässern. Diese wiederum sollen das tägliche Schulessen sicherstellen.

Bedarf:

Der Bau der Schule, der Nebengebäude und der dazugehörigen Projekte finanziert sich allein aus Spenden. Noch ist die Schule nicht vollkommen finanziert. Damit die Schule fertiggestellt und in Betrieb genommen werden kann, benötigen wir:

- Baumaterialen für das Wasserprojekt - 4.000 €
- 30 weitere Schulbänke und Stühle - 1.700 €
- Schulbücher und Schreibmaterialen für 200 Kinder - 2.600 €
- 20 Computer und Drucker zum Lernen und für die Administration - 14.500 €

Gesamtkosten: 22.800 €

Jede Spende hilft.
Herzlichen Dank
für Ihre Hilfe!